



Pressemitteilung

Engagement für Opfer von Gewalt und Krieg

Verleihung des Marga Bührig-Förderpreis für feministisch-befreiungstheologische Arbeiten

Die Theologin Dr. Marga Bührig, eine der Pionierinnen der Feministischen Theologie in der Schweiz, hat sich in der weltweiten Kirche und in der Schweiz für Gerechtigkeit und eine befreiende Theologie eingesetzt. Der Förder-Preis der Marga Bührig-Stiftung bezweckt die Förderung der Forschung auf dem Gebiet der feministischen Befreiungstheologie sowie das Bekanntmachen der Forschungsergebnisse.

Der Preis wird an Forscherinnen und Autorinnen verliehen, deren Arbeiten einen eigenständigen Beitrag auf dem Gebiet der feministischen Befreiungstheologie darstellen, wissenschaftlich fundiert sind und gesellschaftspolitische Relevanz aufweisen.

Ausgezeichnet mit dem Marga Bührig-Förderpreis 2015 wird:

Luise Metzler, Dr. theol, für ihre Dissertation „Das Recht Gestorbener. Rizpa als Toralehrerin für David“, Theologische Frauenforschung in Europa Band 28, Lit Verlag Münster 2015.

Luise Metzler hat sich in ihren alttestamentlichen Forschungen mit dem Recht Verstorbener auf ein würdiges Begräbnis auseinandergesetzt. Ihre Sprache ist klar und zielgerichtet und man spürt die Liebe der Autorin zu den alttestamentlichen Erzählungen und zur Tora insgesamt.

Mit grossem Engagement für die Opfer von Gewalt durchkämmt die Autorin die biblischen Traditionen. Sie lässt dabei keinen Stein auf dem anderen. Die Samuelbücher werden dabei aufgeschüttelt und die Prophetinnen fallen als roter Faden auf, die die Bücher zusammenbinden und Tora lehren. Die Dissertation folgt der Amsterdamer Bibelhermeneutik und bringt neue Impulse auf vielen Ebenen. Der Autorin gelingt eine ganz eigene, neue Übersetzung von Dtn 21,23 – ein Gesetz für den Umgang mit Hingerichteten oder Opfern von Krieg und Gewalt.

Gegen den unwürdigen Umgang mit Leibern Gestorbener legt die Bibel ein Veto ein. Eine eindrückliche Lehrerin dieses Rechts ist Rizpa (2Sam 21,1-14). Sie als Prophetin zu sehen, als Tora-Lehrerin, verändert die Lektüre der Samuelbücher und stellt die Figur Davids in neues Licht.

Die Preisverleihung findet am Freitag, **30. Oktober um 18.30 Uhr im Literaturhaus Basel**, Barfüssergasse 3, 4051 Basel, statt.

Am Samstag **31. Oktober findet ein Seminar mit der Preisträgerin im Forum für Zeitfragen**, Basel statt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Clara Moser, Präsidentin der Marga Bührig-Stiftung

Nähere Informationen: Clara Moser, Präsidentin der Marga Bührig-Stiftung, Hauptstrasse 20, 4133 Pratteln, E-Mail: info@marga-buehrig.ch, www.marga-buehrig.ch